

Konverterplattformen für Windenergie bieten Chancen für MV-Werftstandorte



Einer Windkraftstudie der Hans-Böckler-Stiftung zufolge, besteht großer Bedarf an sogenannten Konverterplattformen. Das sind große Schiffe, die den in Offshore-Windparks produzierten Wechselstrom in leichter zu transportierenden Gleichstrom umwandeln. Günstige Bedingungen versprechen dabei die Werftstandorte in Mecklenburg-Vorpommern. Der Studie zufolge seien hier Flächen und Arbeitskräfte mit dem erforderlichen Know-how verfügbar.

Der Bedarf an solchen Plattformen wird laut der Studie stark anwachsen. Pro Gigawatt Offshore-Leistung wird grob eine Plattform benötigt. Bis 2030 sollen in Nord- und Ostsee 20 Gigawatt und im Jahr 2040 40 Gigawatt installiert sein. Aktuell sind es acht Gigawatt.